

**Protokoll der Mitgliederversammlung
Laienbühne St. Max e. V. (LSM)**

am: 07.03.2016
Ort: im Kardinal-Döpfner Saal, Pfarrei St. Johann-Baptist, Gröbenzell
Beginn: 19:42 Uhr
Ende: 22:13 Uhr



TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung vom 09.03.2015
- TOP 3: Bericht des Vorstandes
- TOP 4: Bericht des Geschäftsführers u.a. Rückblick / Abrechnung Saison 2015
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Neuwahl des Vorstandes und der Ausschuss-Mitglieder
 - Benennung eines Wahlleiters mit Beisitzern und Vorstellung der Kandidaten
 - Neuwahl des Vorstandes
 - Neuwahl der Ausschuss-Mitglieder und der Kassenprüfer
- TOP 8: Berufung von 3 Mitgliedern in den Ausschuss – durch den neugewählten Vorstand
- TOP 9: Ausblick des neuen Vorstandes
- TOP10: Statusbericht der Regie für 2016
- TOP11: Sonstiges

Leitung der Mitgliederversammlung: Walter Lang (1. Vorsitzender) bis zur Wahl
Markus Szymkowiak (neugewählter 1. Vorsitzender) nach der Wahl
Protokollführer: Werner Hübsch

Anwesende zu Sitzungsbeginn: 46
(siehe ausgelegte Mitgliederliste)

TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung.

Mit 46 anwesenden Personen wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Mitgliederbewegungen:

aktuell 91 Mitglieder

Zugänge: 2 (Sandra Laszlo, Vinzenz Haslbeck)

Austritt: keine

Ausschlüsse: 1 (Michael Jesswein)

Verstorben: 1 (Gerdi Sander)

Gedenkminute für Gerdi Sander und Rainer Kunstmann

Geschenk für Martin Weidmann zur Geburt der Tochter – Mädchen Aurora Luna 20.11.15

Veränderung der Anwesenheit auf 47 Mitglieder durch Erscheinen von Johannes Gottstein.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2015

Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung am 09.03.2015 – verschickt am 18.04.2015 – wird mit einer Enthaltung angenommen:

Ergebnis: 46 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Walter Lang gibt einen Rückblick auf 3 gute, erfolgreiche Jahre. Dabei war das Thema „Urheberrechte“ allerdings ein Tiefpunkt, der inzwischen aber geregelt ist, was Franz Obermeier auf Nachfrage in der Mitgliederversammlung bestätigt.

Die damit zusammenhängenden Anträge auf Ausschluss von Franz Obermeier wg. vereinschädigendem Verhalten hat der Vorstand nicht befürwortet.

Die drei Theaterstücke Mausefalle (spannender Krimi), Unsere kleine Stadt (mit 61 Beteiligten größte „Besetzung“ aller Zeiten) und Traugotts Versuchung (ein tief sinniger Klassiker mit Humor....) begeisterten insgesamt rund 4.260 Zuschauer.

In den Jahren 2013 – 2015 fanden insgesamt 23 Vorstandssitzungen und 15 Ausschuss-Sitzungen statt. Zu allen Sitzungen sind umfangreiche Unterlagen und Protokolle vorhanden.

Mitgliederentwicklung / Mitgliederbewegungen: aktuell 91 Mitglieder

Zugänge: Sandra Laszlo, Vinzenz Haslbeck
Austritte: keine
Ausschlüsse: 1 Mitglied – Michael Jesswein mangels Interesse, Beitragszahlung..
Verstorben: 1 Mitglied – Gerdi Sander

Finanzen 2013 – 2015: die Summe der Spenden belief sich in den 3 Jahren auf knapp EUR 24.000,--. Der Finanzbestand von EUR 18.000,-- zum 31.12.2015 ist ein stabiles Polster für 2016.

Die Investitionen betrafen im Wesentlichen den Bereich Technik/Beleuchtung mit ca. EUR 7.000,--.

Bericht Sozialfonds Inge Weber: Rückläufige Packerl-Aktion in St. Max.

In Gröbenzell soll in 2016 ein neuer Anlauf erfolgen, Packerl ins Caritas-Altenheim zu bringen.

Veränderung der Anwesenheit auf 49 Mitglieder durch Erscheinen von Daniela Krieger und Katrin Jakobs.

Die vom Vorstand in 2013 formulierten Ziele konnten erfolgreich umgesetzt werden:

- Gewinnung neuer, junger Mitglieder; deren Einbindung, um auf weitere Sicht Verantwortung zu übernehmen. 14 Teilnehmer haben sich zu einem „Runden Tisch“ im März 2015 zusammengefunden.
- Stärkere Einbindung aller Mitglieder durch die Umfrageaktion „Wer macht was“. Die hohe Zahl an Rückmeldungen ermöglicht eine bessere Planung.
- Das 2014 eingeführte Vorverkaufstool findet hohe Akzeptanz und bedeutet eine erhebliche Arbeitserleichterung.
- Die Homepage wurde auf eine neue Technologie umgestellt.
- Die technische Ausrüstung wurde in einem Inventarverzeichnis erfasst.
- Das SEPA-Lastschriftverfahren wurde eingeführt und wird bereits von 2/3 der Mitglieder genutzt.
- Die Anhebung der Eintrittspreise auf EUR 12,-- bzw. EUR 9,-- erbrachte ca. EUR 2.000,-- Mehreinnahmen für den sozialen Zweck und wurde problemlos angenommen.
- Werbung: Einladungsflyer und verschiedenste Handzettel und Postkarten eingeführt sowie Einlege-Flyer und Plakate zur Ankündigung Heilige Nacht, Singstunde und Adventmarkt gedruckt. Somit wurde insgesamt mehr Präsenz bereits sehr frühzeitig gezeigt.
- Regelmäßige Veranstaltungen neben dem Theater: Slogan auf der Homepage geändert in „Laienbühne St. Max – Theater und mehr“.

- Ausflüge: wurden organisiert von Lutz – mit jeweils über 30 Teilnehmern.
- Adventmarkt: gewisse Probleme mit Standbesetzung; aber immer gute Ergebnisse. Besonderer Dank an Lutz, Anna und Thomas, die das jetzt übernommen haben.
- Heilige Nacht: stets gut besucht, in 2015 Konzept geändert mit sehr positiver Resonanz.
- Bairische Singstund` : ist inzwischen eine schöne Tradition – nächster Termin 18.04.2016.
- Regieseminar am 17.01.2015: Workshop mit 13 Teilnehmern; mit Diskussionen; sehr interessant und lehrreich.
- Jubiläum 2014 „30 Jahre LSM“: am 10. Mai fand die Jubiläumsfeier mit 120 Gästen statt. Der Abend wurde als tolle Veranstaltung wahrgenommen. Wunderschöne Festschrift mit Dank an Johannes.
Am 15. Juli fand ein Treffen mit den Spendenempfängern statt: Aktion „8 mal EUR 1.000,--“.
Am 22. Juli schließlich haben an einem Dankgottesdienst fast 70 Personen teilgenommen.
Beschluss über Ehrenmitgliedschaft Wolfgang Bischof: dieser erfolgte mit großer Mehrheit.

Walter Lang schließt seinen Bericht mit den kurzen Hinweisen auf:

- den neu gewonnenen Video-Filmer Jonny Freifeld. Sein Film 2015 ist ausgezeichnet gelungen.
- die bereits 2016 getroffene Entscheidung für das Stück „Ten Little Indians“ von Agatha Christie. Die Besetzung steht bereits, die Regiebesprechung findet am 14.03.2016 statt.
- Hinweis auf die später folgenden Ausführungen von Johannes Gottstein zum Thema „social network“.

Veränderung der Anwesenheit auf 50 Mitglieder durch Erscheinen von Vroni Ostermeier.

TOP 4: Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Hans-Peter Weil erläutert den Anwesenden die Einnahmen-/Überschuss-Rechnung für das Kalenderjahr und die Spielsaison 2015 und erklärt einzelne Posten genauer. Insbesondere auf die Werbeeinnahmen, Spenden und Einnahmen aus dem Service geht er ein

Hans-Peter berichtet, dass 59 Mitglieder den Mitgliederbeitrag über SEPA-Lastschriftverfahren einziehen lassen. Ansonsten gibt es 32 Überweiser bzw. Barzahler. Er bittet diese Mitglieder um zeitnahe Bezahlung.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss 2015 wurde von Simon Kennerknecht und Julia Kiermaier am 07.02.2016 in den Räumlichkeiten der Pfarrei in Anwesenheit von Walter Lang (1. Vorsitzender), Inge v. Thold (Buchhaltung) und Markus Szymkowiak (2. Vorsitzender) geprüft. Julia Kiermaier trägt einen kurzen Kassenprüfungsbericht vor und beantragt die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Nach einstimmigem Beschluss einer offenen Abstimmung werden Vorstand und Geschäftsführer wie folgt entlastet.

Ergebnis: 46 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Erklärungen vor der Wahl:

Walter Lang teilt mit, dass er nicht mehr zur Wahl zur Verfügung steht und erläutert seine Gründe für diese Entscheidung. Er mahnt zur rücksichtsvollen und bedachten Stimmabgabe bei den Wahlen im Sinne der Sache.

Der Vorstand bedankt sich im Namen des Vereins bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern (Lutz, Andrea und Inge W.) mit einem Blumenstrauß und bei allen verbleibenden Ausschussmitgliedern für den bisherigen Einsatz, die Bereitschaft, weiter zu machen und für die große Unterstützung.

Walter Lang bedankt sich ferner beim 2. Vorsitzenden sowie beim Geschäftsführer für deren großes Engagement und die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der Geschäftsführer erklärt ebenfalls, warum er nicht mehr zur Wahl zur Verfügung steht und bedankt sich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Danach schließt der 1. Vorsitzende den ersten Teil der Mitgliederversammlung ab und übergibt das Wort an den 2. Vorsitzenden. Dieser dankt im Namen des Vereins dem 1. Vorsitzenden und dem Geschäftsführer. Angelika Haslbeck würdigt in einer kurzen Laudatio die Leistungen und Verdienste von Vorstand und Geschäftsführer.

-----20min Pause-----

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes und der Ausschuss-Mitglieder

Markus Szymkowiak benennt bei gleichzeitiger Projektion die aktuellen Kandidaturen und gibt Hintergrundinformationen.

- Benennung eines Wahlleiters mit Beisitzern:

Hans Axmann erklärt sich bereit, die Neuwahl zu leiten. Die anwesenden Mitglieder sind mit ihm als Wahlleiter einverstanden. Beisitzer sind Inge von Thold und Lutz Bergmeier.

Der bisherige Vorstand gibt die Leitung der Mitgliederversammlung an den Wahlleiter ab.

- Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand wird satzungsgemäß in geheimer Wahl gewählt. Nach Aufruf des Wahlleiters gibt es keine weiteren Kandidaten.

Es sind derzeit 50 stimmberechtigte Personen anwesend. Abstimmung jeweils per Stimmzettel.

| Kandidaten: | | Wahlergebnis: | | | |
|------------------|---------------------|---------------|------|--------------|----------|
| | | Ja | Nein | Enthaltungen | ungültig |
| 1. Vorsitzender: | Markus Szymkowiak | 48 | 0 | 1 | 1 |
| 2. Vorsitzender: | Thomas Schaumberger | 49 | 0 | 1 | |
| Geschäftsführer: | Simon Kennerknecht | 49 | 0 | 1 | |

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

- Neuwahl der Ausschuss-Mitglieder und der Kassenprüfer

Nach Aufruf des Wahlleiters melden sich keine weiteren Kandidaten.

Es sind unverändert 50 stimmberechtigte Personen anwesend. Abstimmung jeweils in offener Form nach Subtraktionsverfahren.

| Kandidaten: | | Wahlergebnis: | | |
|-------------------|--------------------|---------------|------|--------------|
| | | Ja | Nein | Enthaltungen |
| Bühnenbau: | Klaus Krieger | 49 | 0 | 1 |
| Bühnentechnik: | Lothar Lang | 49 | 0 | 1 |
| Catering | Michaela Krieger | 50 | 0 | 0 |
| Kartenvorverkauf: | Emmerich von Thold | 50 | 0 | 0 |
| Kostüme: | Sandra Laszlo | 50 | 0 | 0 |
| Maske: | Daniela Krieger | 49 | 0 | 1 |
| Presse: | Walter Lang | 50 | 0 | 0 |
| Programmheft: | Johannes Gottstein | 49 | 0 | 1 |
| Kassenprüfer1: | Julia Kiermaier | 50 | 0 | 0 |
| Kassenprüfer2: | Katrin Jakobs | 50 | 0 | 0 |

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Der neu gewählte Vorstand übernimmt nun die weitere Leitung der Mitgliederversammlung und der 1. Vorsitzende **dankt dem Wahlleiter** und Beisitzern sowie für das Vertrauen der Mitglieder.

TOP 8: Berufung von 3 Mitgliedern in den Ausschuss – durch den neugewählten Vorstand

Der neu gewählte Vorstand beruft folgende 3 Mitglieder in den erweiterten Vorstand:

- Toni Weber für den Bereich „Sozialfonds“
- Werner Hübsch für den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit in Gröbenzell“
- Anna von Thold für den Bereich „Feste & Feiern“

Die drei Berufenen nehmen ihre Berufung an.

TOP 9: Ausblick des neuen Vorstandes

Der neugewählte Vorstand erklärt seine Hauptziele für die kommende Legislaturperiode:

- Bestandwahrung
- Weiteres Einbinden der Jugend und jüngeren Generation
- Nachfolger einarbeiten

Wer macht was

Die Umfrage „Wer macht was?“ brachte 64 Rückläufe und zusammen mit den bekannten Positionen somit eine gute Planungsgrundlage. Der Vorstand und die Bereichsverantwortlichen werden die Interessenten ansprechen und einteilen.

TOP 10: Statusbericht der Regie 2016

Der Regisseur Manfred Erdmann stellt das Stück vor.

Als neue Regieassistentin wird Theresa Lang vorgestellt.

Manfred Erdmann bedankt sich explizit bei Ulli Marschall für die tolle Zusammenarbeit und den konstruktiven Dialog.

Der Bereich „Requisite“ soll als fester Bestandteil für die kommenden Jahre aber auch während der Aufführung eingeführt werden. Interessenten für diesen Bereich sollen sich bei der Regie oder dem Vorstand melden.

Als erste 1. Leseprobe wird der 04. April 2016 bekanntgegeben.

TOP 11: Sonstiges

Johannes Gottstein stellt die Aktion „Facebook“ vor. Es soll damit versucht werden, mehr Jugendliche anzusprechen aber auch die besucherschwächeren Vorstellungen besser auszulasten. Es wird auch daran gedacht, deswegen an Schulen heranzutreten.

Nachdem keine Wortmeldungen und Anträge zum Punkt „Sonstiges“ vorliegen, beendet der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 22:13 Uhr.

Werner Hübsch
Protokollführer

Walter Lang
Sitzungsleiter bis Neuwahl

Markus Szymkowiak
Sitzungsleiter nach Neuwahl